FDP Hochtaunus

FDP BEANTRAGT, DEN HOCHTAUNUSKREIS ZUR SMART REGION ZU ENTWICKELN

27.01.2021

„Wohlwollend könnte man sagen, dass die Kreisspitze in Sachen Digitalisierung zumindest reaktiv ist. Mehr allerdings auf keinen Fall – und das reicht nicht“, so Dr. Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag.

Die Liberalen wollen das ändern. Erforderlich sei nun ein Leuchtturmprojekt, das das Thema Digitalisierung im Hochtaunuskreis beschleunigt. Deshalb hat die FDP einen Antrag eingereicht, der fordert, den Hochtaunuskreis zur **Smart Region** zu entwickeln.

Smart Region steht analog zu Smart City für die Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien in fast allen Bereichen auf kommunaler Ebene. Dies betrifft keinesfalls nur die Verwaltung. Es geht vielmehr um die Verknüpfung unterschiedlicher, derzeit meist alleinstehend organisierter Bereiche wie z. B. Verkehr und Mobilität, Energie- und Umweltmanagement, Gesundheit, Verwaltung, Handwerk, Logistik, Tourismus, Bildung und (Kultur) Wirtschaft. Viele Gemeinden, Landkreise und auch z.B. die Großstadt Köln arbeiten längst an Smart Region/Smart City Initiativen.

„Unser Ziel ist es, den Hochtaunuskreis zum digitalsten Landkreis in Hessen zu machen“, so Franz Tauber, digitalpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion. „Wir wollen, dass in 10 Jahren der Hochtaunuskreis nicht nur eine neue Website hat, sondern dass er als ein führender Landkreis digitale Vernetzung, Plattformen und Dienstleistungen gemeinsam mit Partnern entwickelt hat, die aufgrund hochgradiger Energieeffizienz, vernetzter Mobilitätskonzepte, digitaler Verwaltung, modernster Netzanbindung der Haushalte, führender und digitaler Schulkonzepte und vielem mehr für Bürger, Gründer, Unternehmen, Institute und Kulturschaffende hochattraktiv ist.“

„Man verliert schon fast den Überblick, wie viele Vorschläge wir Liberale in den vergangenen Jahren hier gemacht haben und die von der großen Koalition abgelehnt

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-hochtaunus.de/?p=683

wurden. Darunter müssen wir jetzt einen Strich ziehen und mit einem Gesamtkonzept in die Zukunft schreiten“, so Naas.

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-hochtaunus.de/?p=683